

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 53 (1998)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KULTUR & POLITIK

ZEITSCHRIFT FÜR ÖKOLOGISCHE ZUSAMMENHÄNGE • 4/98



Standortbestimmung der Bio-Bewegung

Bericht über das
2. Möschberg-Gespräch
vom 2./3. März 1998

Seite 4

Bioaktive Substanzen im Gemüse

Hans-Christoph Scharpf

Seite 14

Gschoui und Film-Openair auf dem Möschberg

Seite 20

JUHUI!!
Mir boue mit
dr GLB!!



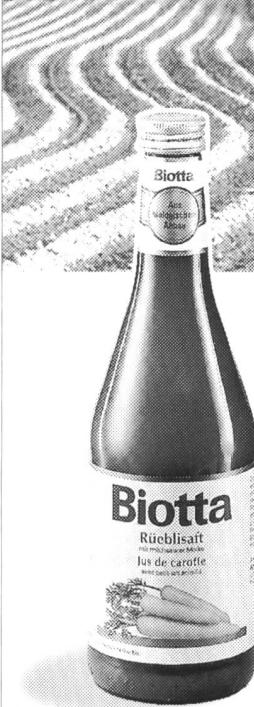
Bauberatung, Planung, Bauleitung

Interessiert? Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne.

Wohnungsneu- und -umbauten
Bauernhäuser, Stöckli
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Renovationen
Oekonomiebauten

Genossenschaft für ländliches Bauen
Geschäftsstellen:
Langnau i.E., Tel. 034 408 16 16
Niederscherli, Tel. 031 848 12 12
Lyss, Tel. 032 387 41 41

GLB
einfach preiswert bauen



**Seit 40 Jahren
konsequent biologisch:**

Biotta

Biotta AG, 8274 Tägerwilen. Telefon 071 666 80 80.

Gesucht
BIO-Weizenstroh
in grösseren Mengen
Quadergrossballen werden bevorzugt
Wallimann AG, Mühle, Agrarmarkt
6055 Alpnach
Telefon 041 670 17 51

**Qualitätsverbesserung bei Obst,
Beeren und Gemüse mit **FLORAFORCE®****

Bestellung, senden Sie uns:

| | | |
|---|-----------------|-----|
|kg FLORAFORCE® (1kg = 200 m ²) | 1kg zu Fr. 36.- | Fr. |
|Stk. Vitalisieren – Die Gesundheit der Pflanzen fördern, Broschüre zu Fr. 18.- | | Fr. |
| Preise zuzüglich Anteil Versand | | Fr. |

Name: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Bestellung an: Bioflora, H. Baumann, Schadaustrasse 27, 3604 Thun

6

Adressänderung!

Kaum kommt die in der letzten Nummer angekündigte Adressänderung zum Tragen, folgt schon die nächste:

Seit dem 1. Juli 1998 wird das Seminar- und Kulturhotel und Haus der Biobäuerinnen und Biobauern auf dem Möschberg von der Genossenschaft Zentrum Möschberg in eigener Regie geführt (siehe auch Seite 20 dieser Ausgabe). Aus diesem Anlass ist die Administration aller Möschberg-Aktivitäten auf dem Möschberg selber zusammengelegt worden.

Die Adressen lauten wie folgt:

- **Seminar- und Kulturhotel Möschberg**
- **Bio-Forum Möschberg**
- **Genossenschaft Zentrum Möschberg**
- **Kultur und Politik, Redaktion**

Möschberg, 3506 Grosshöchstetten

Telefon für alle Bereiche:
031 710 22 22, Fax 031 711 58 59

Inhalt

| | |
|--|----|
| Persönlich | 3 |
| Möschberg-Gespräch | |
| Standortbestimmung der Bio-Bewegung | 4 |
| Der biologisch-dynamische Landbau | 5 |
| Bas Bio-Forum Möschberg | 7 |
| Das Wesen des biologischen Landbaus | 8 |
| Biolandbau in der Industriegesellschaft | 9 |
| Schlussfolgerungen und Anträge an die Bio-Suisse | 11 |
| Landbau | |
| Chinas Landwirtschaft am Scheideweg | 13 |
| Gesundheit | |
| Bioaktive Substanzen – die Revolu- tion in der Bewertung von Gemüse | 14 |
| Möschberg-Aussichten | |
| Leitungswechsel | 20 |

Gedruckt auf chlorfrei hergestelltem Papier

Legende zum Titelbild:
Es steckt mehr in der Tomate als nur
die rote Farbe. Lesen Sie dazu unse-
ren Beitrag ab Seite 14

KULTUR & POLITIK

Zeitschrift für ökologische und wirtschaft-
liche Zusammenhänge

53. Jahrgang, Nr. 4/Juli 1998

Erscheint 6mal jährlich
Mitte der ungeraden Monate

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Herausgeber und Verlag:
Bio-Forum Möschberg/Schweiz
Bio-Gemüse AVG
Biofarm-Genossenschaft

Adresse:
KULTUR UND POLITIK
Redaktion
Möschberg
CH-3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 710 22 22
Telefax 031 711 58 59
PC 30-3638-2

Redaktion: W. Scheidegger, Madiswil

Ständige Mitarbeiter:

Hans Bieri, Zürich
Prof. Franz Braumann,
Köstendorf bei Salzburg
Gerhard Elias, Hinwil
René Keist, Schöftland
Simon Kuert, Madiswil
Dr. Peter Moser, Bern
Albert Remund, Murzelen
Hansruedi Schmutz, Aarberg
Niklaus Steiner, Dagmersellen

Abonnement:

Jährlich Fr. 40.–

Druck: Druckerei Jakob AG
CH-3506 Grosshöchstetten



Samuel Vogel
Källiken

Persönlich

Liebe Leserin, lieber Leser

Am Freitag, 1. Mai 1998, fand die 26. GV der Biofarm-Genossenschaft statt. Die zahlreich erschienenen Genossen versammelten sich am Morgen in Kleindietwil, um die statutarischen Geschäfte zu behandeln. Dabei konnte von einem erfreulich positiven Geschäftsgang Kenntnis genommen werden. Wichtigstes Traktandum war die Wahl eines neuen Präsidenten für den zurücktretenden Werner Scheidegger, der in dieser Funktion und gleichzeitig als Geschäftsführer in 26 Jahren Aufbauarbeit der Biofarm einen unverwechselbaren Stempel aufgedrückt hat. Seine grossen Verdienste, auch für die ganze Bio-Bewegung, wurden durch Vizepräsident Beat Waber gewürdigt. Als neuer Präsident wurde Roman Abt aus Bünzen und als neuer Geschäftsführer der bisherige Stellvertreter Markus Johann gewählt.

Inzwischen war der Nostalgie-Extrazug eingetroffen, der die ganze Biofarm-Familie in einer abwechslungsreichen Fahrt durchs Emmental nach Grosshöchstetten brachte, wo auf dem Möschberg ein festliches Programm vorbereitet war. Ein feines Essen aus der Küche des Seminarhotels sorgte für gute Stimmung. Musikalisch setzte die Gruppe Baldrian mit humorvollen, aber zum Nachdenken anregenden Liedern Glanzpunkte. In verschiedenen Beiträgen meldeten sich vor allem die Mitarbeiter der Biofarm, was ein besonderes Licht auf das Betriebsklima in unserer Genossenschaft wirft. Dann wurden von den langjährigen Weggefährten E. Mahler und S. Vogel alte und neuere Erinnerungen aufgefrischt. Das Werner Scheidegger überreichte Geschenk, eine prächtige Ähren- und Strohrosette in aargauischer Strohflechtkunst, wurde zum Sinnbild für seinen Lebensweg, der schon in den 50er Jahren als begabter junger Referent an Möschberg-Tagungen auffiel. Die Wege trennten sich, als eine Gruppe junger Bio-Bauern aus Sorge über die langfristige Zukunft die Biofarm gründete. Durch diesen schmerzhaften Generationenkonflikt bekam Werner die nötige Freiheit, sich voll und an vorderster Front für die gesamtschweizerische Bio-Bewegung, ihre wissenschaftliche Absicherung und ihre staatliche Anerkennung einzusetzen. Das alles neben seiner Arbeit als umsichtiger Präsident und Geschäftsführer.

Unser Demissionär kann, fast als Ausnahmefall in der Landwirtschaft, seinen Nachfolgern ein gesundes Unternehmen weitergeben. Und wie sich die Rosette zum vollendeten Kreis schliesst, so führt auch Werners Weg wieder zu seinen Anfängen zurück. Ab 1989 hat er die Arbeit in der Redaktion von Kultur und Politik aufgenommen. Und nun freuen wir uns alle, dass Werner und Rose Scheidegger-Breinlinger auf dem Möschberg im Haus der Schweizer Biobauern ihre ganze Kraft für wichtige Grundlagenarbeit einsetzen können. Wir sind überzeugt, dass davon wertvolle Impulse ausgehen werden, und wir wünschen ihnen wie auch der neuen Generation in der Biofarm alles Gute und Gottes Segen.

Samuel Vogel